| | |
|---|---|
| Objekt: | Medaille zur Erinnerung des Ersten Weltkrieges mit Brustbild General Alexanders von Linsingen, 1918 |
| Museum: | Landesmuseum Württemberg<br>Schillerplatz 6<br>70173 Stuttgart<br>0711 89 535 111<br>digital@landesmuseum-stuttgart.de |
| Sammlung: | Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen |
| Inventarnummer: | MK 19079 |

## Beschreibung

Einen großen Raum innerhalb der Medaillenprägungen des Ersten Weltkriegs nehmen Darstellungen von Persönlichkeiten ein, die - vom militärischen oder politischen Entscheidungsträger bis hin zum einfachen Soldaten - als Leitfiguren dienen sollten. Nicht zuletzt trachtete die Kriegspropaganda so danach, die Moral der Armee und Bevölkerung hoch zu halten. Obwohl die Umschrift auf dem Avers nicht mehr eindeutig lesbar ist, lässt sich vermuten, dass der General Alexander von Linsingen abgebildet ist. Alexander von Linsingen war ein hochdekorierter General im Ersten Weltkrieg, so war er nicht nur Rechtsritter des alt ehrwürdigen Johanniterordens, sondern auch Träger des Großkreuzes des Friedrichs-Ordens sowie unter anderem des Pour-le-Mérite-Ordens. Auf dem Revers ist innerhalb eines Lorbeerkranzes ein Fünfzeiler eingeprägt, darunter befinden sich zwei gekreuzte Schwerter: ZUR ERINNERUNG AN DEN WELTKRIEG 1914 1918.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.
[Vivien Schiefer]

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Zink |
| Maße: | Durchmesser: 28 mm, Gewicht: 7,66 g |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 1918 |

| | | |
|---|---|---|
| | wer | |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Alexander von Linsingen (1850-1935) |
| | wo | |

## Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Medaille